Erweiterte Rohbauarbeiten für den Neubau einer Rettungswache in Preetz

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Kreis Plön, -Zentrale Vergabestelle-**		
Straße	**Hamburger Straße 17 - 18**		
PLZ, Ort	**24306 Plön**		
Telefon	**+49 4522743558**	Fax	**+49 452274395558**
E-Mail	**vergabestelle@kreis-ploen.de**	Internet	**http://www.kreis-ploen.de**

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **K-PLÖN-2018-0022**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung
Dänenkamp 3a, 24211 Preetz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Art der Leistung: **Erweiterte Rohbauarbeiten**
Umfang der Leistung: **Rohbauarbeiten**
Baustelleneinrichtung:
- 321 m Bauzaun
- 10.272 mWo Vorhaltung Bauzaun
- 1 psch Krananlage
- 10 Wo Vorhaltung Krananlage
- 1 psch Gründung Krananlage
- 1 St Baustromversorgung
- 1.030 m2 prov. Baustraße
- 49.440 mWo Vorhaltung prov. Baustraße
- 1.000 m2 Geländebefestigung inkl. Rückbau
- 1 St Bürocontainer
- 1 St Doppelcontainer Besprechung
- 1 St WC Container
Erdarbeiten:
- 750 m3 Gelagerten Boden Kl. 3-4 umlagern bzw. abfahren und entsorgen
- 750 m3 Gelagerten Boden Kl. 2-3 umlagern bzw. abfahren und entsorgen
- 700 m3 Oberboden Kl. 1 ausheben+abfahren / ausheben+seitl. lagern
- 4.500 m3 Oberboden Kl. 3,4 ausheben+abfahren / ausheben+seitl. lagern
- 3.315 m3 Kies-Sandboden liefern und einbauen
- 280 m3 Betonrecycling liefern und einbauen
- 360 m3 Bodenaushub für Fundamente
Blockrigolen-Versickerung:
- 100 m Bauzaun
- 190 cbm Unterboden lösen
- 200 cbm Bodenabfuhr Z0
- 1 Stk Blockrigole mit 41,07 cbm Nettovolumen
- 1 Stk Sedimentationsschacht Innen-D= 2200 mm
- 1 Stk Blockrigole mit 25,53 cbm Nettovolumen

- 2 Stk Sedimentationsschacht Innen-D= 1500 mm
- 1 Stk Blockrigole mit 20,43 cbm Nettovolumen
- 45 qm Tragschicht Natursteinschotter
- 100 cbm Sand liefern und einbauen
- 120 qm Trennvlies aus Polypropylen,
Grundleitungen unter der Sohle:
- 230 m PP KG 2000 Kanalrohr DN 125
- 135 St PP KG 2000 Bogen DN 100
- 15 St PP KG 2000 Abzweige DN 100
- 25 m Leerrohr DN 100
- 37 St Mauerkragen Montageset
- 37 St Grundleitungsanschlüsse
- 60 St Verschluss Grundleitungsanschlüsse
- 120 m Rohrgraben handgeschachtet
- 100 m Rohrgraben bis 0,5 m Tiefe
Grundleitungen außen:
- 500 m3 Rohrgraben herstellen
- 166 m3 Kopflöcher für Schachteinbau herstellen
- 500 m Kanalrohr DN 100-250
- 30 St Abzweige DN 100-250
- 30 St Schacht-/ Betonauflagering 40-120 mm
Gerüstbauarbeiten:
- 940 m2 Fassadengerüst LK4, W09 aufbauen
- 22.560 m2Wo Vorhaltung Fassadengerüst
- 207 m Konsolausleger
- 4.968 mWo Konsolausleger vorhalten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose ☒ nein

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: Siehe Bauzeitenplan

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Siehe Bauzeitenplan

weitere Fristen: _____

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Bis **29.05.2018 10:00**
Bei: **ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer K-PLÖN-2018-0022 angefordert werden.**

Preis für die elektronische Vergabeunterlage: 0 €

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

Zentrale Vergabestelle des Kreises Plön
Hamburger Str. 17/18
24306 Plön
Ansprechpartner: Frau Harwart-Liske
Tel.: +494522-743 558
Fax: +494522-743 95 558
E-Mail: vergabestelle@kreis-ploen.de

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind **siehe a)**

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

q)

Ablauf der Angebotsfrist: **am** **29.05.2018** **um** **11:30** **Uhr**

Eröffnungstermin: **am** **29.05.2018** **um** **11:30** **Uhr**

Ort:

Kreis Plön, Hamburger Straße 17 - 18, 24306 Plön, Deutschland, Zimmer: A 222

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter.

r) geforderte Sicherheiten: **siehe Vergabeunterlagen**

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: **siehe Vergabeunterlagen**

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Bindefrist **29.06.2018**

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie, Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel